



## Pfeil-Diagramme

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sankey-Diagramm#/media/File:Minard.png>

[www.sankey-diagrams.com](http://www.sankey-diagrams.com)

[www.sankeymatic.com/build](http://www.sankeymatic.com/build)

<https://developers.google.com/chart/interactive/docs/gallery/sankey>

Sankey-Diagramme stellen Werteflüsse mit Pfeilen dar, deren Dicke im direkten Verhältnis zum Wert steht. So lassen sich nicht nur Energie- und Materialflüsse, sondern Mengen und Kosten generell transparent machen. Ein populäres Beispiel ist **Charles Minards Darstellung von Napoleons verlustreichem Russlandfeldzug**. Aktuelle Anwendungsfälle wie die Entsorgungswege des deutschen Bio-Abfalls zeigt und erklärt das Blog **Sankey Diagrams**.

Mit **SankeyMATIC** kann man solche Diagramme ohne großen Aufwand selbst erstellen. Das Web-Tool ist leicht zu bedienen; die Werteflüsse werden mit wenig Text festgelegt und lassen sich in drei Farbsets kolorieren. Praktisch: SankeyMATIC prüft, ob die Summe aller Werte korrekt ist. Das fertige Diagramm wird als PNG-Datei mit bis zu 2400 × 2400 Pixeln exportiert. JavaScript-Entwickler finden ähnliche Funktionen übrigens bei **Google Charts**. (Tobias Engler/ad@ct.de)

## MTV-Geschichte des Indie-Rock

<http://120minutes.tylerc.com>

Die Fernsehshow „120 Minutes“ stellte von 1986 bis 2003 auf MTV in den USA alterna-

tive Musik vor. Danach wurde sie vom Nachfolger Subterranean abgelöst. Im Jahr 2011 kehrte „120 Minutes“ auf MTV2 zurück. Die Webseite **The 120 Minutes Archive** veröffentlicht die Playlists aller Shows von 1986 bis heute, geordnet in die drei Kategorien 120 (1986 bis 2003), Sub (2003 bis 2011) und wieder 120 (2011 bis 2013).

Die Webseite verweist nicht nur auf YouTube-Links der klassischen Episoden, die auf MTVs YouTube-Channel zu finden sind, sondern auch auf alle einzelnen Musikvideos, die in der jeweiligen Show vorgestellt wurden. Manchmal erwischt man eine Diashow, die nur mit der Musik unterlegt ist. Die meisten Links führen aber zu den Original-Videos – eine phantastische Zeitreise durch die Geschichte des Indie-Rock. (akr@ct.de)

## Miniatur-Street-View

[www.google.com/maps/about/behind-the-scenes/streetview/treks/miniatur-wunderland](http://www.google.com/maps/about/behind-the-scenes/streetview/treks/miniatur-wunderland)

Deutschland ist kein Street-View-Land: Datenschützer und Bürger protestierten von Beginn an gegen Googles Bilderdienst; viele ließen ihr Haus verpixeln. 2011 verlor Google die Lust und stellte klar, dass es keine neuen Fotos aus deutschen Städten online stellen werde. Doch jetzt sind neue Bilder aufgetaucht, auf denen sogar Gesichter erkennbar sind. Auch ein Flughafen ist dabei. Allerdings ist das Ganze dennoch eine Kleinigkeit: **Street View aus dem Miniatur Wunderland** in Hamburg.

Dazu führen ein Kameraauto und ein Kamerazug im Maßstab 1:87 durch die größte Modelleisenbahn-Anlage der Welt. Heraus kamen Panorama-Fotos, die schöner sind als das meiste, was man im Besucherstrom selbst aufnehmen kann. Kurze Erklärungen ergänzen das Gezeigte. Egal ob man schon im Miniatur Wunderland war, einen Besuch plant oder sich nur informieren will – die Seiten machen viel Spaß. (ad@ct.de)

## Hype-Videos

Der kleinste Koch der Welt müht sich redlich ab, um am Tisch ein leckeres Mahl zu bereiten – scheitert jedoch. Zum Glück für die Gäste ist diese per **Projektionmapping** servierte Sequenz nur eine sehr amüsante Vorspeise, nach der echtes Essen aus der Küche kommt.

<https://youtu.be/yBJEP4lsRFY> (3:04)

Mit einer Gabel kann man nicht nur essen, erklärt ein russischer Hacker. Seine **Gabel-Hacks** zeigen, wie sich das Besteckteil zum Beispiel auch als Chips-tüten-Verschluss, Türriegel oder Mini-Webstuhl nutzen lässt.

<https://youtu.be/3Q7V03Hrrg0> (6:01, Englisch)

## Gedächtnisstütze für Shortcuts

<http://waldobronchart.github.io/ShortcutMapper>

Die Tastaturbefehle von Programmen, die man jeden Tag benutzt, setzen sich allmählich im Gedächtnis fest. Bei nur gelegentlich verwendeter Software fehlt die notwendige Wiederholungsrate und der Anwender kämpft sich lieber mit der Maus durch Menüs. Eine ausdrückte Keymap eignet sich prinzipiell als Gedankenstütze, veraltet aber spätestens mit dem zweiten Programm-Update.

**Shortcut Mapper** ist die Online-Version eines solchen Ausdrucks: Man wählt das Programm aus einer Liste sowie die verwendete Version und das Betriebssystem (Windows, OS X oder Linux). Ein Druck auf Sondertasten blendet die Funktionen auf der dargestellten Tastatur ein. Shortcut Mapper kennt etliche Programme von Adobe und Autodesk, außerdem Blender, SketchUp, Entwicklungs-Tools von JetBrains und einiges mehr. (ad@ct.de)

**ct** Diese Seite mit klickbaren Links: [ct.de/yu39](http://ct.de/yu39)

